

---

**Bezeichnung der Qualifikation**      **BFI Fachtrainer/in**

**NQR-Niveau**                      **IV**

---

## **Qualifikationsanbieter**

Berufsförderungsinstitut Österreich

## **Wesentliche Lernergebnisse**

### **Grundlagen des Trainings:**

- **Berufsidentität:** Die Absolvent/innen kennen ihre Rolle als Trainer/in, die Einsatzbereiche und Entwicklungsmöglichkeiten des/der Fachtrainer/in und können in handlungsorientierten Interventionen Aspekte der Berufsidentität, Ethik und Wertesysteme situationsadäquat berücksichtigen.
- **Auftrag und Ziele:** Absolvent/innen können ihre Aufträge analysieren und die Erwartungen der Zielgruppe mit ausgewählten Methoden erheben. Sie verfügen über ein Repertoire an aktuellen gängigen pädagogisch didaktischen Instrumenten und Methoden, um Seminare selbständig und angepasst an die Anforderungen und Erwartungen zu planen, durchzuführen und die Zielerreichung zu evaluieren.
- **Lerntheorien:** Absolvent/innen kennen lerntheoretische und didaktische Grundlagen sowie verschiedene Lernformen und Lernstile und können das theoretische Wissen im Seminarkontext praxisorientiert und angepasst an die jeweiligen Erfordernisse einsetzen. Dies beinhaltet die adäquate Auswahl der Sozialform, den bewussten Umgang mit Erwachsenen als Lernenden und die Reifung der eigenen Professionalität.

### **Präsentations- und Moderationstraining**

- **Rhetorische Grundlagen:** Absolvent/innen können sich eloquent und zielgruppengerecht ausdrücken und rhetorische Mittel professionell und situationsadäquat einsetzen. Sie kennen grundlegende Moderationstechniken und können Diskussions- und Reflexionsrunden methodengestützt leiten (z.B. durch Interessewecker und Argumentationshilfen).
- **Präsentationstechnik:** Absolvent/innen können Präsentationen professionell aufbauen und Lerninhalte praxisorientiert visuell aufbereiten. Sie können aktuelle (digitale) Medien und Materialien zielgruppengerecht auswählen und didaktisch einsetzen. Ausgeprägtes Bewusstsein der eigenen Präsentationsstärken und -schwächen ermöglicht die Entwicklung eines individuellen Präsentationsstils.

### **Kurs- und Seminargestaltung**

- **Seminarplanung:** Absolvent/innen können ihre pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten kreativ einsetzen und ihr Seminar-design mit einem sehr hohen Maß an Eigenständigkeit, logischem und vernetztem Denken entwickeln. Sie verfügen über ein großes Handlungsrepertoire, aus

## **Wesentliche Lernergebnisse**

dem sie methodische und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten wählen können.

- Methodenwahl: Absolvent/innen können didaktische Methoden für unterschiedliche Einsatzzwecke (wie Themen-/Wissenserarbeitung, Aktivierung, Abschluss bzw Transfer sowie Evaluierung) auswählen und im Seminarkontext gezielt einsetzen.
- Feedback: Absolvent/innen können Feedbackmethoden anwenden und diese in der Seminargruppe vermitteln. Sie können die (Lern-)Leistungen anderer Personen evaluieren und Rückmeldung geben.

## **Persönliche Leitungskompetenz und Methoden**

- Gruppendynamische Prozesse: Absolvent/innen können in Gruppenprozessen die Verantwortung als Leiter/innen übernehmen. Sie können Gruppenprozesse beobachten und einschätzen und verfügen über das Know-How, Lerngruppen zu aktivieren und zu motivieren und gegebenenfalls Steuerungsinstrumente adäquat einzusetzen
- Konfliktmanagement: Absolvent/innen können Konfliktpotenziale erkennen und mit Störungen im Seminar konstruktiv umgehen. Sie verfügen über grundlegende Konfliktlösungsstrategien.
- Persönlicher Führungsstil: Absolvent/innen können sich methodengestützt mit individuellen Stärken und Schwächen anhand der SWOT-Analyse auseinandersetzen und auf dieser Basis einen passenden persönlichen Führungsstil entwickeln.

## **Berechtigungen**

Es werden keine reglementierten Berechtigungen vergeben.

## **Bereiche und Sektoren bzw. Berufs- und Tätigkeitsfelder**

- Trainer/innen
- Referenten/innen
- Vortragende der beruflichen Bildung mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Personen, die Produktschulungen für Kunden/innen durchführen
- Personen, die interne Schulungen für Mitarbeiter/innen durchführen

## **Zugangsvoraussetzungen**

- abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertig anerkannte Ausbildungen oder Matura oder höherwertige Ausbildungen oder eine einer Lehrabschlussprüfung gleichwertige Berufserfahrung im Umfang von 4 Jahren auf Basis einer Beschäftigung von mind. 20 Wochenstunden
- berufliche Praxis im Ausmaß von mindestens 2 Jahren auf Basis einer Beschäftigung von mind. 20 Wochenstunden.
- praktische Erfahrung als Trainer/in im Ausmaß von mindestens 8 Schulungstagen bzw. 64 UE, im Gruppensetting (ab 3 Teilnehmer/innen)

## **Zugangsvoraussetzungen**

### **Dauer**

112 Unterrichtseinheiten  
Ca. 6 Monate

Veröffentlicht am: 30.11.2021